

Die Rubiacee wird dort als »*Nidus germinans formicarum rubrarum*« bezeichnet, im Gegensatz zu einem *Hydnophytum*, das Jack mit seinem *H. formicarum* identifiziert, einer Pflanze der malayischen Inseln. Dieses Gewächs heißt bei Rumphius »*Nidus germinans formicarum nigrarum*« und ist, wie Odoardo Beccari in seinen berühmten »*Piante ospitatrici*« nachgewiesen hat, spezifisch verschieden von Will. Jack's Pflanze und als *H. amboinense* Becc. zu bezeichnen.<sup>1</sup> Das Interessanteste an beiden Gewächsen bildete natürlich für alle Beobachter die mächtige, bei manchen neueren Arten fast einen halben Meter im Durchmesser haltende Knolle, deren labyrinthartige Gänge von Ameisen bewohnt werden. Aus diesen Knollen entwickeln sich eine wechselnde Anzahl von Zweigen, die mehr oder minder aufrecht, bei anderen Arten bogenförmig herabhängen, so bei der kräftigsten Art der Gattung, dem auf Neupommern von Karl Reehinger entdeckten *H. robustum* Rech., wo die Zweige eine Länge von 2 m erreichen.<sup>2</sup> Die Autoren haben sich mit diesen sehr wenig befaßt, nicht, weil nichts Bemerkenswertes daran festzustellen wäre, sondern sie waren sozusagen geblendet durch die überaus merkwürdigen Knollen mit ihren Höhlungen, über deren Entstehung so irrige Anschauungen in die Literatur gelangten, bis es dem allzu früh dahingerafftten Melchior Treub gelang, Licht in die Frage zu bringen und den Nachweis zu führen, daß die Gänge bei beiden Gattungen ohne Mitwirkung von Ameisen entstehen und somit den bekannten Bostrychidenfraßstücken unserer forstlichen Sammlungen in keiner Weise vergleichbar sind.<sup>3</sup> Rumphius hatte noch Ansichten, die uns heute recht absurd anmuten; um nur eine Stelle zu zitieren: »*plantae hae proveniunt ex substantia nidorum formicarum, in quibus autem nullum potuit latere semen, ac tamen quivis nidus formicarum peculiarem format plantam . . .*« Jack bemerkt: »The tuber is generally inhabited by ants, and hollowed by them into numerous winding passages«. Im übrigen mag auf die biologische Literatur ver-

<sup>1</sup> Malesia, Vol. II, p. 138 (1884). abgeb. tav. XXXII, f. 1—7.

<sup>2</sup> Karl Reehinger, *Plantae novae papuanae* in Fedde, Rep., Bd. XI, p. 186 (1913).

<sup>3</sup> Ann. Buitenzorg, Vol. III. (1883).